

Vorsitz

 Wiedner Hauptstraße 8-10
1040 Wien
 +43 1 58801 49501
 +43 1 58801 49598
 vorsitz@htu.at

Tätigkeitsbericht

**der Universitätsvertretung an der TU Wien
laut §22 HSG 2014 und §20 HTU-Satzung**

Budgetjahr 2017/2018 (01.07.2017 bis 30.06.2018)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
1. Tätigkeiten	3
a. Sitzungen	3
i. Sitzungen der Universitätsvertretung	3
ii. Sitzungen des Finanzausschusses	3
iii. Sonderprojektsitzungen	3
iv. Härtefonds- und Kinderfondssitzungen	3
v. Sitzungen der Vorsitzendenkonferenz	4
vi. Sitzungen der ÖH Bundesvertretung	4
b. Verwaltungsaufwand	4
i. Haushaltsführung Finanzen	4
ii. Verwaltung der Organisationseinheit	4
iii. Satzungsänderung	4
iv. Wirtschaftsbetriebe Grafisches Zentrum und INTU	5
v. TU Krabbelstube (TUKS)	5
c. Vertretung der Studierenden	5
i. Umbau-, Instandhaltungs- und Erweiterungsarbeiten an Räumlichkeiten	5
ii. Senat und seine Arbeitsgruppen	6
iii. Universitätsrat	7
iv. Studiendekanssitzung	7
v. TU Univercity Steering Committee	7
vi. Regelmäßige Treffen mit dem Rektorat	7
vii. Regelmäßige Treffen mit der Gebäude und Technik (TU GuT)	7
viii. Regelmäßige Treffen mit sonstigen Stakeholdern der TU Wien	7
ix. Treffen mit den lokalen Mensenbetrieb	8
x. Repräsentative Aufgabe bei Promotionen, akademische Ehrungen, Promotio Sub Auspiciis Presidentis Rei Publicae	8
xi. Korrespondenz mit dem Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen (AKG)	8
xii. Diversity Management	8
xiii. flexible Kinderbetreuung	8
xiv. Besuch anderer Universitätsvertretungen	9
xv. Anfragenbeantwortung der Mandatare der Universitätsvertretung	9
xvi. Regelmäßiger Kontakt zur ÖH-Bundesvertretung	9
xvii. Öffentlichkeitsarbeit	9
xviii. Mechanik	10
xix. Stipendium für Berufstätige zur Förderung des Studienabschlusses	10
xx. Entwicklungsplan	11
d. Beratung und Service	11
i. Inskriptionsberatung	11

ii.	Studierendeninformation	11
e.	Moderation der Studierendenvertretung	12
i.	Fachschaften- und Referatetreffen	12
ii.	Kommunikation und Mediation in und zwischen Fachschaften und Referaten	12
iii.	Unterstützung der Studienvertretungen bei Problemen	12
iv.	Referatetreffen	12
v.	Stuko-Vernetzungstreffen	12
f.	Projekte, Veranstaltungen und Schulungen	13
i.	Teilnahme an Schulungen der ÖH-Bundesvertretung	13
ii.	HTU-Seminar	13
iii.	Vorsitzseminar	13
iv.	Ball der Technischen Universität Wien	13
v.	Monat der freien Bildung	14
vi.	Koordination des TU Hoffest	14
vii.	MORE – Projekt	14
viii.	Demonstrationen	14
2.	Finanzielle Mittel der HTU Wien	14
a.	Kinderfonds	15
b.	Härtefonds	15
c.	Sonderprojekte	15
d.	Referatsprojekte	15
e.	Inskriptionsberatung	15
f.	Studieninformation	15
g.	Schulungen und Seminare	15
h.	Förderungen	16
3.	In Zahlen	16
	Schlussworte	17

Vorwort

Im nachfolgenden Dokument bezeichnet das „Vorsitzteam“ eine Gruppe von vier Personen, welche aus dem/der Vorsitzenden, dem/der 1. stv. Vorsitzenden, dem/der 2. stv. Vorsitzenden und einem weiteren Mitglied der Universitätsvertretung besteht. Das Vorsitzteam der HTU Wien repräsentiert die Universitätsvertretung an der TU Wien.

1. Tätigkeiten

a. Sitzungen

i. Sitzungen der Universitätsvertretung

Die HTU Wien hat im Budgetjahr 2017/18 vier ordentliche und eine außerordentliche Sitzungen abgehalten. Alle Sitzungen waren rechtzeitig eingeladen und beschlussfähig. Für alle Referent_innenposten konnten interessierte Bewerber_innen gefunden werden. Die genehmigten Protokolle sind im Downloadbereich der HTU-Webseite zu finden.

ii. Sitzungen des Finanzausschusses

Die HTU Wien hat im Budgetjahr 2017/18 eine Sitzung des Finanzausschusses abgehalten. Diese wurde rechtzeitig eingeladen und war beschlussfähig.

iii. Sonderprojektsitzungen

Die HTU Wien hat im Budgetjahr 2017/18 3 Sonderprojektsitzungen abgehalten. Es wurden insgesamt 12 Projekte beantragt und davon 11 Projekte genehmigt.

iv. Härtefonds- und Kinderfondssitzungen

Das Vorsitzteam der HTU Wien hat im Budgetjahr 2017/18 an den Sitzungen zur Entscheidung der Vergabe von Härtefonds und Kinderfonds teilgenommen. Die finanziellen Mittel, die von der TU Wien für den Härtefonds zur Verfügung gestellt wurden und die von der HTU Wien für den Kinderfonds budgetiert wurden, wurden ausgeschöpft. Nähere Informationen sind im Jahresabschluss der HTU Wien zu finden.

v. Sitzungen der Vorsitzendenkonferenz

Das Vorsitzteam der HTU Wien hat an 5 Sitzungen der Vorsitzendenkonferenz der Universitätsvertretungen aller österreichischen Universitäten statt, welche alle beschlussfähig waren. Dort wurde sich über standortspezifische und österreichweite Problematiken, wie zum Beispiel die wienweite Erhöhung des Sprachniveaus, ausgetauscht. Die HTU Wien stellte für ca. einen Monat die VoKo-Sprecherin und nahm dadurch an zwei Arbeitsgruppen der Bundesvertretung teil, C1-Sprachniveau und ÖH-Evaluierung.

vi. Sitzungen der ÖH Bundesvertretung

Im Budgetjahr 2017/18 fanden vier ordentliche Sitzungen und zwei außerordentliche Sitzungen der ÖH Bundesvertretung statt. Das Vorsitzteam der HTU Wien war bei jeder dieser Sitzungen vertreten und hat dort die Interessen der Studierenden, im speziellen derer der Studierenden der TU Wien, vertreten.

b. Verwaltungsaufwand

i. Haushaltsführung Finanzen

Das Vorsitzteam der HTU Wien ist verpflichtet die Finanzen der HTU Wien zu kontrollieren. Jede Abrechnung basiert mindestens auf dem 4-Augenprinzip und wurde vom Wirtschaftsreferent und der Vorsitzenden überprüft und unterschrieben. Weiters wurde der Jahresvoranschlag und Jahresabschluss der HTU Wien von der Universitätsvertretung abgestimmt.

ii. Verwaltung der Organisationseinheit

Die HTU Wien wird organisatorisch als Institut geführt und hat somit eine Verwaltung im TISS. Weiters organisiert die HTU Wien das Adressmanagement inklusive TUPhone, Zugänge zur TU-Owncloud für Senatsmitglieder, die Campussoftware für die Infrastruktur der Fachschaften und Referate sowie die Raumreservierungen.

iii. Satzungsänderung

Es wurde zweimal die Satzung geändert, da bei zwei Referaten eine Namensänderung durchgeführt wurde.

iv. Wirtschaftsbetriebe Grafisches Zentrum und INTU

Die HTU ist Alleingesellschafterin von zwei Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Es gibt regelmäßige Treffen zwischen dem Vorsitzteam der HTU Wien und den Geschäftsführer_innen der Betriebe um bestmöglichen Support und Angebote für die Studierenden zu erreichen. Das Vorsitzteam der HTU Wien war bei den Sitzungen der beiden Aufsichtsräte anwesend und hat Generalversammlungen abgehalten.

Besonders um die Situation des Graphisches Zentrum HTU GmbH zu verbessern wurden viele Gespräche geführt. Es gab dazu mehrmals Schriftverkehr und ein Treffen mit der Kontrollkommission.

v. TU Krabbelstube (TUKS)

Die HTU Wien ist im Vorstand der TU Krabbelstube vertreten. Der Verein, ursprünglich von Studierenden gegründet und mittlerweile als Kindergarten geführt, hat die Aufgabe Betreuungsplätze für Kinder von Studierenden möglichst nah am Studienort zu bieten. Dieses Jahr war das Vorsitzteam der HTU in Gespräche zur Raumsituation des TUKS beschäftigt, da aus diversen Gründen der jetzige Standort, ohne weitere Änderungen, vermutlich nicht mehr für die Zwecke geeignet ist.

c. Vertretung der Studierenden

i. Umbau-, Instandhaltungs- und Erweiterungsarbeiten an Räumlichkeiten

Es wurde veranlasst den Boden im HTU-Großraum auszutauschen um die Barrierefreiheit zu fördern und es wurden für die Räume der HTU Schilder mit dem aktuellen Logo besorgt und aufgehängt.

Sämtliche Pflanzen, die vor dem Budgetjahr 2017/18 in den Räumlichkeiten des Vorsitzteams der HTU Wien gewesen sind, wurden pflanzengerecht versorgt. Für zwei davon wurden neue Töpfe besorgt um die Wasserversorgung sicherzustellen.

Für einen der größten Lernräume, den Studierenden zur Verfügung gestellt durch die HTU, wurden neue Tische und Sessel besorgt und somit die Anzahl der Lernplätze erhöht.

Da der Vertrag für die Multifunktionsgeräte in der HTU und in den Fachschaften ausgelaufen ist wurden dafür 7 neue Geräte angeschafft welche auch für die Studierenden verwendbar sind.

Mit der TU GuT wurden Gespräche einen möglichen Umzug betreffend geführt und dafür ein Anforderungskatalog erstellt.

ii. Senat und seine Arbeitsgruppen

Die Personengruppe der Studierenden war bei allen Senatssitzungen im Studienjahr 2017/18 anwesend und hat dort die Interessen der Studierenden vertreten.

Zum Antrag auf Wiederwahl von Rektorin Seidler wurden viele Pro und Contra Argumente gesammelt und alle Fachschaften und Referate in die Entscheidungsfindung der Personengruppe der Studierenden größtmöglich eingebunden.

Es wurde sich an der Bearbeitung eines Erasmus-Mundus-Programmes „Mathematical Modelling in Engineering: Theory, Numerics, Applications“ beteiligt.

In der Arbeitsgruppe Studienpläne wurde sich intensiv mit dem Leitfaden zur Studienplanerstellung und mit den Studienplänen beschäftigt. Weiters wurde diskutiert, welche Teile des Leitfadens in die Satzung kommen sollen, wurde intensiv der 5. Prüfungsantritt verteidigt, intensiv über das Sprachniveau diskutiert und ein Erasmus Mundus Programm und ein Erweiterungsstudium begleitet.

In der Arbeitsgruppe Lehrveranstaltungsbewertung (kurz LVA-Bewertung) wurde sich für ein zweistufiges Verfahren entschieden. Der erste Teil soll kurz sein, dort muss man alle Fragen beantworten. Anschließend kann man den zweiten Teil bearbeiten. Hier müssen nicht mehr alle Fragen beantwortet sein. Er ist detaillierter und jede_r Vortragende kann den Fragenkatalog mit individuelle Fragestellungen für sich erweitern. Damit wird es einerseits interessanter für die Lehrenden, da sie dann noch für sich zusätzliche wichtige Info abfragen können und auch für die Studierenden spannender, da sie ganz konkret auf die Lehrveranstaltung eingehen können. Zukünftig kann auch jede_r Vortragende dieser Lehrveranstaltung auch einzeln bewertet werden. Weiters hat sich die Personengruppe der Studierenden im Senat dafür eingesetzt, dass man die LVA-Bewertungen leichter am Handy ausfüllen kann und die Ergebnisse zwischengespeichert werden können. Weiters wurde entschieden die Evaluierung der ECTS-Gerechtigkeit und Evaluierung von Prüfungen als eigene Themen zu behandeln.

In der Arbeitsgruppe Satzungen wurden in der Hausordnung, Veranstaltungsordnung, Labor- und Werkstättenordnung und Brandschutzordnung viele Vorschläge, Anregungen und Kritiken geäußert, damit auch in diesen Satzungsteilen der TU Wien die Interessen der Studierenden bestmöglich gewahrt werden. Auch zur Sicherheitsrichtlinie des Rektorats hat das Vorsitzteam auf Nachfrage diesbezüglich Anregungen gemacht.

In die Überarbeitung des Satzungsteil Habilitationskommissionen wurde sich auch eingebracht, dieser ist noch nicht abgeschlossen. Die Personengruppe der Studierenden wird sich auch hier bestmöglich für die Interessen der Studierenden einsetzen.

Des Weiteren hat sich das Vorsitzteam der HTU Wien sowie Vertreter_innen der Studierenden des Senats bei Stellungnahmen des Senats aktiv eingebracht.

iii. Universitätsrat

Das Vorsitzteam der HTU Wien wurde auch im Budgetjahr 2017/18 zu den Universitätsratssitzungen der TU Wien eingeladen und hat dort die Interessen der Studierenden vertreten. Außerdem wurde bei jeder Sitzung ein kurzer Überblick über die zurückliegenden Tätigkeiten der HTU geboten.

iv. Studiendekanssitzung

Das Vorsitzteam der HTU Wien wurde auch im Budgetjahr 2017/18 zu den Studiendekanssitzungen der TU Wien eingeladen und vertrat dort die Interessen der Studierenden im Bereich der Lehre.

v. TU Univercity Steering Committee

Es fand im Budgetjahr 2017/18 eine Sitzung des Steering Comitees statt, zu der das Vorsitzteam der HTU Wien eingeladen wurde und die Interessen der Studierenden vertreten hat.

vi. Regelmäßige Treffen mit dem Rektorat

Das Vorsitzteam der HTU Wien hatte auch im Budgetjahr 2017/18 regelmäßige Treffen mit Mitgliedern des Rektorats und die Interessen der Studierenden bestmöglich zu vertreten.

vii. Regelmäßige Treffen mit der Gebäude und Technik (TU GuT)

Das Vorsitzteam der HTU Wien hatte auch im Budgetjahr 2017/18 regelmäßige Treffen mit dem Leiter der Gebäude und Technik. In diesen Treffen wurden hauptsächlich Pläne für noch immer stattfindende sowie zukünftige Umbauten, sowie Umzüge besprochen. Weiters wurde über ein Konzept für mehr Lernplätze für Studierende diskutiert.

viii. Regelmäßige Treffen mit sonstigen Stakeholdern der TU Wien

Weiters gab es regelmäßige Treffen mit der PR der TU Wien, dem Career Center an der TU Wien, der Personalentwicklung, dem Teaching Support Center, der Universitätsbibliothek sowie der Leitung des lokalen Mensabetriebes.

In diesen Treffen wurden die Interessen der Studierenden bestmöglich vertreten.

ix. Treffen mit den lokalen Mensenbetrieb

Diese Treffen werden hier nochmals hervorgehoben, da durch die Systemänderung bei der Verrechnung der Essensförderung, unter den Studis oft als "Mensapickerl" bekannt, viele Gespräche stattgefunden haben in denen der Unmut von Studierenden zu dieser Änderung erläutert wurde.

x. Repräsentative Aufgabe bei Promotionen, akademische Ehrungen, Promotio Sub Auspiciis Presidentis Rei Publicae

Das Vorsitzteam der HTU Wien war bei den Promotionen und Sponsionen der TU Wien anwesend um den Studierenden, die ihr Studium an der TU Wien beendet haben, Anerkennung zu zollen und zu beglückwünschen. Außerdem war das Vorsitzteam der HTU Wien auch bei der Verleihung von diversen Preisen und Ehrentitel anwesend.

xi. Korrespondenz mit dem Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen (AKG)

Im Zuge von Nominierungen arbeiten wir mit dem Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen, kurz AKG, eng zusammen. Wir sind auch sehr darauf bedacht, dass Studierende im AKG vertreten sind. Aktuell sind zwei studentische Mitglieder im AKG vertreten. Wir sind darauf bedacht diese Zahl zu erhöhen.

xii. Diversity Management

Die HTU Wien arbeitet auch diese Jahr wieder aktiv an dem Diversity Projekt mit. Im Projektjahr 2017/2018 wurden die Themen Interkulturalität (Sprache und Dialekt), sexuelle Orientierungen und Religion behandelt. Das HTU Vorsitzteam und die jeweiligen Referate wurden in allen Themenbereichen mit eingebunden.

xiii. flexible Kinderbetreuung

Die HTU Wien hat sich dafür eingesetzt, dass die Studierenden zumindest das erste Jahr gratis ihre Kinder von 1-3 in die stundenweise Kinderbetreuung ((KIWI TU Day Care Gruppe), die am 16. April 2018 eröffnet wurde, abgeben werden können. Die Gutscheine können im Sozialreferat der HTU Wien abgeholt werden.

xiv. Besuch anderer Universitätsvertretungen

Im Budgetjahr 2017/18 hat Das Vorsitzteam der HTU Wien andere Universitätsvertretungen besucht um einen guten Kontakt aufzubauen und um sich eventuell erfolgreiche Arbeitsabläufe anzusehen, um diese eventuell an der HTU Wien adaptiert umzusetzen.

Dabei wurden mehreren Hochschulvertretungen mit Know-How und Erfahrung geholfen. Auch gemeinsames Zusammenarbeiten, wie zum Beispiel bei Stellungnahmen, haben zur Kontaktpflege beigetragen. Insbesondere wurde der Kontakt in der HTU Austria intensiviert um gemeinsame Positionen zu erarbeiten.

xv. Anfragenbeantwortung der Mandatare der Universitätsvertretung

Es gab 4 Anfragen eines Mandatars der Universitätsvertretung mit insgesamt 13 Fragen.

xvi. Regelmäßiger Kontakt zur ÖH-Bundesvertretung

Mit der Exekutive der ÖH-Bundesvertretung wurde regelmäßig von Seiten des Vorsitzteams der HTU Wien Kontakt aufgenommen um über Aktionen der Bundesvertretung informiert zu bleiben und Probleme der TU-Studierenden, die die Bundesvertretung bearbeiten kann, anzubringen. Dabei war der persönliche Kontakt sehr wichtig. Hier standen gegenseitige Besuche für den direkten Informationsaustausch, auch bis spät in die Nacht hinein, an erster Stelle. Stets wurde dabei geachtet die Arbeit, auch mit Referaten der ÖH-Bundesvertretung, zu intensivieren.

xvii. Öffentlichkeitsarbeit

Original Text Service

Die HTU Wien hat ein Kontingent für Presseaussendungen (OTS) abonniert und vertritt die Studierenden der TU Wien gegenüber der Bevölkerung. Im Budgetjahr 2017/18 wurden 7 Presseaussendungen, davon zwei als HTU Austria geschrieben. Diese können hier¹ nachgelesen werden.

Es wurde stets auf die Sparsamkeit mit dem zur Verfügung stehenden Kontingent geachtet. Alle Stellungnahmen können auf der Übersichtseite² des Referats für Bildung und Politik nachgelesen werden.

¹<http://www.ots.at/pressemappe/4631/> und <https://www.ots.at/pressemappe/30647/>

²<https://htu.at/BiPol/AussendungenStellungnahmen>

Stellungnahmen

Die HTU Wien gibt Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen, Studienplanentwürfen und Themen, welche die Studierenden betreffen, ab. Im Budgetjahr 2017/18 hat die HTU Wien drei Stellungnahmen abgegeben. Diese entstehen in Zusammenarbeit mit dem Referat für Bildung und Politik, sowie ehrenamtlichen Mitarbeiter_innen, zum Teil bis spät in die Nacht hinein.

Texte bei diversen Magazinen

HTU Info Vorsitzcorner:

Die HTU Wien ist Herausgeberin einer Zeitschrift für Studierende. In dieser ist das Vorsitzteam regelmäßig im „Vorsitzcorner“ vertreten in denen „Opinion Pieces“ über aktuelle Themen der (Bildungs-)Politischen Landschaft.

Freihaus Magazin und Mein Job:

Sowohl beim Magazin „Freihaus“ der Mitarbeiter der TU Wien so wie dem Magazin „Mein Job“ des Career Centers der TU Wien hatte die HTU Wien Gastartikel. Diese waren möglichst an das Rahmenthema angepasst und boten die Sichtweise der Studierenden.

Social Media

Um die Aufgaben der Studierendenvertretung sichtbarer zu machen ist die HTU Wien in diversen Sozialen Medien Aktiv. Dieses Jahr im Fokus: Eine Öffentlichkeitskampagne über Instagram um die Studierenden in das Alltagsleben des Vorsitzteams der HTU Wien einzubinden. Gleichzeitig wurden über diverse Medien (Facebook, Twitter) Veranstaltungen der HTU Wien beworben und wichtige Updates geteilt.

xviii. Mechanik

Die Fachschaft Maschinenbau und Verfahrenstechnik wurde auch weiterhin in der Problematik zur Mechanik 1 und 2, VO und UE unterstützt.

Es wurde eine Stellungnahme zur Stellungnahme der TU Wien geschrieben, eine Reaktion auf ein Interview des Institutsvorstandes verfasst und viele Gespräche mit dem Studiendekan und dem Vizerektor für Lehre geführt um die Situation zu verbessern und konkrete Verbesserungsvorschläge auszuarbeiten.

Weiters wurden zwei Termine im Ministerium wahrgenommen um die Problematik zu besprechen.

xix. Stipendium für Berufstätige zur Förderung des Studienabschlusses

Gemeinsam mit dem Vizerektor für Lehre wurde ein Stipendiensystem erarbeitet, das berufstätige Studierende fördern soll. Dieses wird im nächsten Monat fertig

gestellt um berufstätigen Studierenden mehr Zeit für das Studium zu verschaffen.

xx. Entwicklungsplan

Das Vorsitzteam der HTU Wien hat sich an der Erarbeitung des Entwicklungsplan 2025 der TU Wien beteiligt.

d. Beratung und Service

i. Inskriptionsberatung

Die Inskriptionsberatung dient der umfassenden Beratung von Studieninteressierten und Studienanfänger_innen. Sie wird von der HTU Wien organisiert. Es beraten Personen aus allen Fachschaften, aus dem Sozialreferat und dem Referat für ausländische Studierende. Dadurch können die Studieninteressierten neben der studienspezifischen Beratung auch Beratungen zu Beihilfen, etc. in Anspruch nehmen. Die Inskriptionsberatung wurde in einer Woche im Juli, dreieinhalb Wochen im August und eine Woche im Februar angeboten.

ii. Studierendeninformation

Da Information im Internet neben persönlicher Beratung zur wichtigsten Informationsquelle geworden ist werden unsere Onlinemedien³ täglich gewartet und auf zeitnahe und tagesaktuelle Beiträge geachtet. Nachzulesen auf Seite 10.

Die HTU Wien hat auch im Budgetjahr 2017/18 beim Studienhandbuch der TU Wien mitgearbeitet.

Die HTU Wien hat sich weiterhin für günstigere College Blöcke vom INTU eingesetzt. So wurde die Kooperation mit dem INTU fortgeführt, wo auf der Innenseite der Titelseite der Collegeblöcke (U2) die verschiedenen Standorte der HTU und der Fachschaften eingezeichnet und ihre Kontaktadressen sichtbar sind.

Weiters wurden über E-Mail, Anfragen, Telefonaten und persönlichen Gesprächen Studierende bestmöglich beraten.

³Webseite, Facebook, Twitter, Instagram

e. Moderation der Studierendenvertretung

i. Fachschaften- und Referatetreffen

In der Vorlesungszeit wurden in regelmäßigen Abständen ein Treffen des Vorsitzteams der HTU Wien mit den Fachschaften und den Referaten abgehalten um ein akkordiertes Vorgehen aller sicherzustellen und den Fachschaften und den Referaten ein gewisses Mitspracherecht einzuräumen sowie eine Vielzahl an Informationen zukommen zu lassen. Hier wurde besonders versucht die Diskussion und den Austausch zu fördern.

ii. Kommunikation und Mediation in und zwischen Fachschaften und Referaten

Es ist ein großes Anliegen des Vorsitzteams der HTU Wien ist es mit allen Fachschaften und Referaten in ständigem Kontakt zu stehen um die spezifischen Probleme zu kennen, Hilfestellungen zu ermöglichen und Unstimmigkeiten zwischen und in den Fachschaften bzw. Referaten klären zu können. Hierzu ist es nötig oft Treffen mit den einzelnen Fachschaften und Referaten abzuhalten. Es gab dazu eigene Treffen, Fachschaftstreffen wurden besucht und es gab jederzeit ein offenes Ohr für ihre Anliegen.

iii. Unterstützung der Studienvertretungen bei Problemen

Das Vorsitzteam der HTU Wien hat unter anderem bei rechtlichen Fragen und fachbereichsübergreifenden Fragestellungen den Fachschaften mit Rat und Unterstützung zur Seite gestanden.

iv. Referatetreffen

Das Vorsitzteam der HTU Wien hat zweimal im Semester Referatetreffen einberufen, bei dem die Referate von ihren Tätigkeiten berichten und sich untereinander vernetzen konnten. Mögliche gemeinsame Projekte wurden ebenfalls besprochen.

v. Stuko-Vernetzungstreffen

Um Studienpläne zu vergleichen und Erfahrungen auszutauschen wurde für die Studierendenvertreter_innen in Studienkommissionen zwei Vernetzungstreffen organisiert.

f. Projekte, Veranstaltungen und Schulungen

i. Teilnahme an Schulungen der ÖH-Bundesvertretung

Das Vorsitzteam der HTU Wien hat an drei verschiedenen Schulungen der ÖH-Bundesvertretung unterschiedlichen Umfangs teilgenommen: Schulung der Kontrollkommission in Begleitung des ehemaligen BMWFW, Vertretungswerkstatt WS17/18, Schulung zur ÖH-Versicherung.

ii. HTU-Seminar

Die HTU Wien organisierte im Budgetjahr 2017/18 2 HTU Seminare. Ziel war die Vernetzung zwischen den Fachschaften und den Referaten zu fördern, Synergieeffekte zu finden und nutzen und die mitfahrenden Studierendenvertreter_innen auf unterschiedlichen Gebieten weiterzubilden, damit diese die Studierenden auch weiterhin bestmöglich vertreten können. Jedes Seminar hatte zur selben Zeit auch einen inhaltlichen Schwerpunkt. Im Wintersemester war dieser die Öffentlichkeitsarbeit in der HTU im Sommersemester war die interne Kommunikation im Fokus.

iii. Vorsitzseminar

Das Vorsitzteam der HTU Wien muss sich weiterbilden und die Arbeit im Team koordinieren, um die Studierenden an der TU Wien rechtlich, medial und gegenüber allen notwendigen Stellen zu vertreten. Dazu haben im Budgetjahr 2017/18 zwei Seminare stattgefunden, eines im Juli 2017 gemeinsam mit dem Referat für Finanz-, Wirtschafts- und Vermögensangelegenheiten und das zweite im Februar 2018.

Weiters hat das Vorsitzteam das ganze Jahr über seine Zusammenarbeit durch Testen der aereodynamischen Fähigkeiten von durch auf Kugelmechanismen aufbauenden Schreibgeräten gefördert. Hierbei wurden immer wieder einzelne Mitglieder des Teams ins Auge gefasst.

iv. Ball der Technischen Universität Wien

Die organisatorische und finanzielle Abwicklung des TU-Balls läuft über die HTU Wien. Der TU Ball fand in diesem Budgetjahr am 25. Januar 2018 statt und war wieder ein großer Erfolg. Der Reinerlös des TU-Ball ist wie jedes Jahr zur Gänze in den Kinderfonds der HTU geflossen.

v. Monat der freien Bildung

Im Mai wurde von der HTU Wien wieder der Monat der freien Bildung organisiert. In diesem Monat ging es darum der Gesellschaft den Wert der Bildung näher zu bringen. Beispielsweise hat die HTU Wien zu diesem Zweck eine Lehrveranstaltung Technik für Menschen geschaffen um unter anderem folgenden Themen zu vermitteln: Technikfolgenabschätzung, Ethik, Geschlecht, Technik/Forschung im Alltag, Zukünftige Technologien. Außerdem hat die HTU Wien erwirkt, dass diese LVA für die nun mehr verpflichtende LVA zu dem Themenpool Technik für Menschen angerechnet werden kann.

vi. Koordination des TU Hoffest

Im Budgetjahr 2017/18 wurde wieder das TU Hoffest als Kooperation von vielen Fachschaften organisiert. Hierbei wirkte das Vorsitzteam der HTU Wien bei der Koordination mit. Das TU Hoffest fand dieses Budgetjahr am 15.6.2018 statt. Wenn Sie bis hierher gelesen haben können Sie sich bei der HTU Wien, Wiedner Hauptstraße 8-10, erster Stock, roter Bereich solange der Vorrat reicht eine Flasche Wein abholen. Wir bitten um Vorankündigung.

vii. MORE – Projekt

Die persönlichen Beratungsgespräche wurden auf das Referat für ausländische Studierende ausgelagert. Das Vorsitzteam der HTU Wien hat weiterhin die Bestätigung über die Teilnahme am MORE Program ausgestellt sowie regelmäßig an den Treffen der MORE Koordinatorinnen teilgenommen. Am Bologna Tag 2018 war das Vorsitzteam der HTU Wien als "Ressource Person" anwesend.

viii. Demonstrationen

Die HTU Wien hat sich an 2 Demonstrationen beteiligt um dort für die Interessen der Studierenden einzustehen und ein klares Zeichen gegen eine Verschlechterung der Studienbedingungen zu setzen.

2. Finanzielle Mittel der HTU Wien

Die genaue Aufschlüsselung der finanziellen Mittel für das Budgetjahr 2017/18 ist im Jahresabschluss der HTU Wien zu finden. Dieser wird zur öffentlichen Einsichtnahme im Wintersemester im Sekretariat der HTU Wien aufliegen.

a. Kinderfonds

Der Kinderfonds der HTU hat im Budgetjahr 2017/18 rund 22 597,53 € ausgeschüttet.

b. Härtefonds

Der Härtefonds der HTU hat im Budgetjahr 2017/18 rund 7 011,12 € ausgeschüttet.

c. Sonderprojekte

Mit 1 655,78 € wurden Projekte von Studierenden genehmigt und gefördert.

d. Referatsprojekte

Für Referatsübergreifende Projekte wurden rund 7 072,16 € ausgegeben.

e. Inskriptionsberatung

Für die Inskriptionsberatung für das Wintersemester und für das Sommersemester wurden rund 8 970 € ausgegeben.

f. Studieninformation

Zur Studieninformation druckt die HTU eine Broschüre, das htu.gaido und einen Wandkalender. Die Ausgaben hierfür lauten wie folgt:

htu.gaido 12 870 €
HTU Wandkalender 1 236 €
HTU-Info 60 050,46 €
Ersti-Taschen 24 120 €

g. Schulungen und Seminare

Für Schulungen und Weiterbildungsseminare der Mitarbeiter_innen der HTU Wien wurden im Budgetjahr 2017/18 rund 11 264,92 € aufgewendet.

h. Förderungen

Die HTU Wien hat im Budgetjahr unter anderem folgende Projekte gefördert:

FTI - Frauen in die Technik: 1 500 €

TedX: 2 000 €

3. In Zahlen

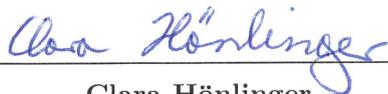
Es wurde/n

- 954 Abrechnungen getätigt,
- 664 Tätigkeiten von ÖH-Zeiten im Sinne des Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftsgesetzes kontrolliert, gestempelt und unterzeichnet,
- 90 JF Termine mit dem Rektorat und anderen Stakeholdern der TU wahrgenommen,
- 59 Nominierungen bzw. Umnominierungen durchgeführt,
- 39 Anträge in den UV-Sitzungen behandelt
- 17 Fachschaften- und Referatetreffen abgehalten,
- 15 Stunden und 43 Minuten UV-Sitzung abgehalten,
- an 8 Sitzungen des Senats der TU Wien teilgenommen,
- an 4 Sitzungen des Universitätsrates teilgenommen,
- 4 Anfragen eines Mandatars der UV mit 13 Fragen beantwortet,
- 1,4 GB an E-Mails bearbeitet,

Schlussworte

Dieser Tätigkeitsbericht deckt bei weitem nicht alles ab, was in der HTU geleistet wird. Trotz gewissenhafter Genauigkeit bei der Erstellung gibt es in unserer täglichen Vertretungsarbeit viele kleine und große Tätigkeiten welche, von uns unbewusst, als selbstverständlich angesehen werden und daher sich nicht in den vorherigen Seiten widerspiegeln.

Wir bedanken uns, im Namen aller Studierenden, bei der Vielzahl ehrenamtlichen an Helfer_innen in den Fachschaften und Referaten für die Zusammenarbeit und Unterstützung. Ohne die unzähligen Stunden, die hier freiwillig hineingesteckt werden, wäre Vieles, was gemeinsam für unsere Studierenden geleistet wird, nicht möglich.



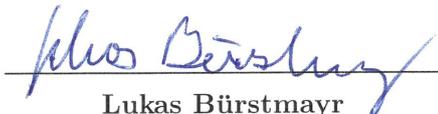
Clara Hönlinger

Vorsitzteam der Hochschülerinnen-
und Hochschülerschaft an der
Technischen Universität Wien



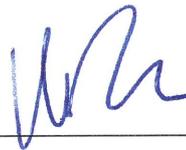
Daniel Colin-Hernandez

Vorsitzteam der Hochschülerinnen-
und Hochschülerschaft an der
Technischen Universität Wien



Lukas Bürstmayr

Vorsitzteam der Hochschülerinnen-
und Hochschülerschaft an der
Technischen Universität Wien



Viktoria Reiter

Vorsitzteam der Hochschülerinnen-
und Hochschülerschaft an der
Technischen Universität Wien